



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Schreiner, Maler, Konditor: Fast 6000 Gefangene nehmen 2019 an Ausbildungsmaßnahmen im bayerischen Justizvollzug teil / Justizminister Eisenreich: „Aus- und Weiterbildung sind der Schlüssel für den erfolgreichen Neustart nach der Haft“**

Schreiner, Maler, Konditor: Fast 6000 Gefangene nehmen 2019 an Ausbildungsmaßnahmen im bayerischen Justizvollzug teil / Justizminister Eisenreich: „Aus- und Weiterbildung sind der Schlüssel für den erfolgreichen Neustart nach der Haft“

7. August 2020

5802 Gefangene nahmen im vergangenen Jahr an Ausbildungsmaßnahmen im bayerischen Justizvollzug teil. Bayerns Justizminister Georg Eisenreich: „Aus- und Weiterbildung im Justizvollzug sind der Schlüssel für den erfolgreichen Neustart. Sie sind das Fundament für ein auf eigener Arbeit aufgebautes Leben nach der Haft.“

Die Ausbildungsbilanz im Jahr 2019:

- 433 Gefangene lernten klassische Ausbildungsberufe wie Schreiner, Maler, Konditor, Maurer oder Kraftfahrzeugmechatroniker (17 Gefangene mehr als im Vorjahr).
- 1549 nahmen an einer sonstigen beruflichen Ausbildung teil (z.B. Gebäudereiniger- oder Gastronomiekurse), 3820 an außerberuflichen Ausbildungsmaßnahmen (EDV-Kurse, Sprachen, Bewerbungstraining).
- 77 legten die Gesellen-, Facharbeiter- bzw. Abschlussprüfung ab und erreichten dabei überwiegend gute und befriedigende Noten.
- 150 schafften einen Schulabschluss (26 mehr als im Vorjahr).

Seit Mitte Mai 2020 wurden die coronabedingt gestoppten Programme unter Einhaltung der Hygienevorschriften in der Mehrzahl der Justizvollzugsanstalten wieder aufgenommen, z.B. in den Jugendanstalten Laufen-Lebenau, Neuburg-Herrenwörth, Ebrach und Niederschönenfeld. In einigen Vollzugsanstalten war der Unterricht nie ganz ausgesetzt. So konnten z.B. in der Justizvollzugsanstalt München trotz der Belastungen die Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss durchgeführt werden.

Bayern hat in den vergangenen zehn Jahren mehr als 40 Millionen Euro in neue Arbeitsbetriebe, die Sanierung von bestehenden Betrieben und die Ausstattung mit modernen Maschinen gesteckt. Justizminister Eisenreich: „Das ist gut investiertes Geld, um den Gefangenen die Resozialisierung zu erleichtern.“

Der Minister dankt den Bediensteten sowie den Lehrerinnen und Lehrern in den Justizvollzugsanstalten für ihren Einsatz: „Ich sage allen ein herzliches Dankeschön.“

